



KANTONSRATSPROTOKOLL

Sitzung vom 18. Juni 2019
Kantonsratspräsident Josef Wyss

Petition „IG Kreisel Einmündung Spitalstrasse - Kreisel bei der Einmündung in die Menznauerstrasse (K11) in Wolhusen“ / Staatskanzlei

Für die Kommission Verkehr und Bau (VBK) spricht Kommissionspräsident Pius Kaufmann.

Pius Kaufmann: Eine Interessengemeinschaft hat am 4. Februar 2019 bei der Staatskanzlei die Petition „Kreisel bei der Einmündung Spitalstrasse in die Menznauerstrasse (K 11) in Wolhusen“ eingereicht. Die Petition richtet sich an den Regierungsrat und an den Kantonsrat. Anlässlich der Sitzung vom 12. April 2019 wurde eine Delegation der Petitionäre im Beisein von Vertretern des Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartementes von der Gesamtkommission angehört. Gestützt auf diese Erkenntnisse wurde der vorliegende Bericht verabschiedet. Aktuell gilt das Bauprogramm 2019–2023. Mit der Petition wird die Integration eines Kreisels bei der Einmündung Spitalstrasse verlangt. Die Einmündung Spitalstrasse ist jedoch ausdrücklich nicht Gegenstand des Projektes gemäss Bauprogramm. Die von den Petitionären vorgebrachten Argumente des Spitalstandortes und der künftigen Siedlungsentwicklung sind zwar nachvollziehbar. Wenn ein Kreisel in das Projekt integriert werden soll, hat das im Sinn von § 42 des Strassengesetzes zu erfolgen: „Wird auf Verlangen von Gemeinden oder Privaten eine Ausführung beschlossen, die über den erforderlichen Standard hinausgeht, haben sie die Mehrkosten selber zu bezahlen.“ Sofern die Gemeinde Wolhusen eine entsprechende Projektergänzung wünscht, wird empfohlen, die nötigen Schritte umgehend einzuleiten, damit die Planung und Realisierung termingerecht erfolgen können. Die VBK beantragt, die Petition im Sinn der vorgenannten Feststellungen und Folgerungen zur Kenntnis zu nehmen.

Der Rat stimmt dem Antrag der VBK, die Petition im Sinn ihres Berichtes zur Kenntnis zu nehmen, mit 101 zu 0 Stimmen zu.